

Deutscher Sagenschatz

Als Ergänzung und zur Abrundung des Bildes, das in zwei Bänden die Sagenwelt Niedersachsens schildert, ergab sich die Notwendigkeit, den Hansestädten einen eigenen Band zu widmen.

Deshalb wurde kürzlich als Bd. 13 des „Deutschen Sagenschatzes“ ausgegeben:

Hanseatische Sagen

Gesammelt und ausgewählt von

Priv.-Doz. Dr. Luz Madensen

In lichteht Leinen gebunden 3.80 M

Erneut empfohlen wird das erste, alle deutschen Gaue umfassende Sagenwerk:

Eichblatts

Deutscher Sagenschatz in Einzeldarstellungen

Nach Landschaften bearbeitet von heimischen Kennern

Bisher sind erschienen:

Bd.	Titel	Von	gebunden
Bd. 1:	Pommersche Sagen.	Prof. Dr. A. Haas.	4.80
	4. Auflage		4.80
„ 2:	Märkische Sagen	Prof. Dr. H. Lohre . .	3.60
„ 3:	Sagen der Provinz Posen	Prof. Dr. Knoop	4.80
„ 4:	Sagen aus Schlesien	Prof. Dr. R. Kühnau	4.80
	2. Auflage		4.80
„ 5:	Sagen aus Hessen und Nassau	Karl Wehrhan	4.—
„ 6:	Sagen des Rheinlandes	Otto Schell	3.60
„ 7:	Niedersächsische Sagen I (Provinz Sachsen, Braunschweig, Anhalt)	Dr. G. Kahlo	4.80
„ 8:	Niedersächsische Sagen II (Hannover, Oldenburg)	Dr. L. Madensen	6.—
„ 9:	Sagen des Harzes	Dr. G. Kahlo	3.30
„ 10:	Badische Sagen	Dr. Joh. Künzig	3.60
„ 12:	Niederösterreichische Sagen	v. Anton Mailly	4.80

Jeder der bisher erschienenen Bände ist von anerkannten Forschern nach jahrelangem Sammeln herausgebracht, so daß hier tatsächlich eine verdienstvolle neue Sammlung geschaffen wurde, was auch von der gesamten Kritik rückhaltlos anerkannt wird.

Bestellzettel **Z** **Z** liegt bei!

Hermann Eichblatt Verlag
Leipzig-Gohlis

6.



50 Expl.
mit 50 %

Einzel
35 %

10 Expl.
mit 40 %

25 Expl.
mit 45 %

Der Heini von Bremen führt die Jugend in Ihren Laden, nur müssen Sie ihn auch kommen lassen

Z

FRIESEN-VERLAG / BREMEN

R. v. Decker's Verlag • G. Schenck
Berlin W 9 Gegründet 1713

Soeben erschienen:

50 JAHRE FERNSPRECHER IN DEUTSCHLAND 1877—1927

von

Dr.-Ing. E. h. E. Feyerabend
Staatssekretär im Reichspostministerium

Mit 132 Abbildungen

Hrsg. vom Reichspostministerium, Berlin

Eine Denkschrift des Reichspostministeriums zur fünfzigsten Wiederkehr des Tages, an dem der Grundstein zu dem deutschen Fernsprechwesen gelegt wurde.

Preis in Ganzleinen gebunden 16 RM

Z